Portfolio

Paka/me
Interaction Design

Mary-Anne Kockel
Seeburgstraße 26
04103 Leipzig

Telefon
+49 177 89 32 136

E-Mail
info@paka.me

Webseite
www.paka.me

Inhaltsverzeichnis

– Leitbild
– Referenzen
– Curriculum Vitae

Mary-Anne Kockel

Leitbild

Mein Name ist Mary-Anne Kockel, ich bin diplomierte Interaction Designerin und gelernte Software-Entwicklerin. Meine Arbeiten berühren neben Webdesign die Bereiche Medienkunst, Grafikdesign, Rauminstallationen und konzeptionelle Beratung.

Philosophie

Die Interdisziplinarität meines Leistungspektrums entsteht dadurch, dass für mich die Idee und das Ziel im Mittelpunkt stehen und keine festgelegten Ausdrucksformen. Diese werden erst im Prozess entwickelt und können individuelle Produkte, experimentelle Prototypen oder einmalige "Installationen" sein.

Tätigkeitsbereich

Interaction Design ist ein relativ neuer Designbereich, der zwischen klassischem Grafikdesign, funktionalem Produktdesign, Interfacedesign und vielen anderen Spielarten der angewandten Informatik einzuordnen ist. Im Zentrum steht der Dialog zwischen Mensch und Maschine, die über verschiedene Schnittstellen kommunizieren. Die Aufgabe des Interaction Designers ist es, diese Schnittstellen visuell, auditiv und taktil zu gestalten. Im Vordergrund steht dabei die Usability: das Interface soll den Inhalt einfach, verständlich und intuitiv transportieren. Ich richte meine Arbeit nach diesen Kriterien aus, will sie befördern und sowohl auf digitaler als auch analoger Ebene bestmöglich umsetzen.

Arbeitsweise

Ich arbeite gern in kleineren Teams. Dabei spielen nicht nur GrafikerInnen, DesignerInnen und ProgrammiererInnen eine Rolle, sondern ebenfalls die "Auftraggeber". Sie sind entscheidende Teamkollegen, die auf Wunsch bei allen Prozessen eingebunden werden können.

Netzwerk

Durch mein Studium und zahlreiche Projektarbeiten in Zürich habe ich ein dediziertes Netzwerk in Deutschland und der Schweiz aufgebaut. Das ermöglicht mir einen aktiven Austausch mit anderen Ideen, Konzepten, Innovationen und unterschiedlichsten Mentalitäten. Gemeinsam halten „wir" alle Sinne offen und können auch überregionale Aufträge realisieren.

Mary-Anne Kockel

Referenzen

Sonnenbergerleben

Interaktiver Stadtteilführer
von Katja Manz und Mary-Anne Kockel
für Europastudien Institut, Universität Chemnitz, 2013

Klassische Stadtführer gibt es viele – für Jung und Alt, für historisch Begeisterte oder kulturell Interessierte. Die Idee war es eine Alternative zu den herkömmlichen Varianten zu schaffen. Nicht historische Fakten sondern individuelle Erlebnisse, Eindrücke und Geschichten stehen im Fokus dieses Stadtteilführers.

Im Rahmen eines Bachelor-Projektes wurden persönliche Orte und Geschichten der SonnenbergbewohnerInnen in Form individueller Spaziergänge mit Tonaufnahmen dokumentiert. Zusätzlich haben die BewohnerInnen ihre Eindrücke mit einer Fotokamera festgehalten und die Route mit einem GPS-Gerät aufgezeichnet. Die gewonnen Daten bilden die Grundlage für den interaktiven Stadtteilführer, der auf einem GPS-fähigen Smartphone oder Tablet installiert werden kann. Das Tablet dient als Navigationshilfe und Informationspool. Auf einem Kartenausschnitt sind der aktuelle Standort sowie alle verfügbaren Quellen als Marker dargestellt. Bewegt sich der Nutzer auf einen Marker zu und erreicht diesen, werden die Informationen zum Standort als Audio, Video, Foto und Text angezeigt. Dabei kann der Nutzer selbst wählen, welche Quellen er abrufen möchte. Durch weiter spazieren, entfernt sich der Nutzer von Standort, die angezeigten Informationen verblassen und die Übersichtskarte ist wieder sichtbar.

Konzeption & Inhalt
Katja Manz

Design & Programmierung
Mary-Anne Kockel

Mary-Anne Kockel

Referenzen

Max & Moritz 2.0

Interaktive Klanginstallation
von Alexander Dreyhaupt und Mary-Anne Kockel
Obphon '10, Kirschau, 1. bis 11. Juli 2010
Die Installation setzt sich mit der chronologischen Abfolge von Narrationen auseinander. Durch Interaktionen ist es dem Besucher gestattet die Reihenfolge des Max & Moritz »Vierten Streich« von Wilhelm Busch neu zu bestimmen. Die Strophen und »passenden« Geräusche können variabel, analog zum Sampling oder Cut & Paste, abgespielt werden. Der Besucher macht sich somit die Geschichte zu eigen, kann sie subjektiv erzählen und neu interpretieren.
Der ursprüngliche Gedanke war die Suche nach einem »praktischen» Feldversuch, der die konstruktivistischen Ideen von Ludwig Wittgenstein bis Heinz von Förster erlebbar macht.

Künstler
Mary-Anne Kockel – Konzeption, Sensortechnik
Alexander Dreyhaupt – Konzeption, Tontechnik

Sprecher
Frank Becker

Fotos
Steffi Loos

Video
produziert von Alexander Dreyhaupt, 2011

DVD
produziert von Alexander Dreyhaupt, 2011

Website
http://maxmoritz.paka.me

Mary-Anne Kockel

Referenzen

Cage100

SPACE FOR NO/THING
von Mary-Anne Kockel
für Forum zeitgenössischer Musik Leipzig, 2012 – 2013
Der SPACE FOR NO/THING in Form einer Online-Plattform ist für die Kommunikation, Dokumentation und Information des CAGE100-Festivals zuständig. Neben einzelner Projektbeschreibungen, Werkinformationen, Aufführungsterminen und –orten werden zusätzlich Werke wie »Water Music« aufgeführt, Interaktionen mit dem BOOK FOR NO/THING ermöglicht, Cages Zufallsmethoden in neue Kontexte gesetzt und ein Archiv über den gesamten Festivalzeitraum angelegt.

Konzeption, Entwurf und Umsetzung
Mary-Anne Kockel

Website
http://www.cage100.com

Mary-Anne Kockel

Referenzen

Teppich-Art-Team

Online-Produktkatalog
von Mary-Anne Kockel
für Hugo Zumbühl, Felsberg, Schweiz, 2012 – 2013
Im Zentrum der Website stehen die Kollektionen der Schweizer Teppich-Designer und -Produzenten »Teppich-Art-Team«. Angelehnt an das klassische Schweizer Design wurde auf Spielereien verzichtet und ausschliesslich mit Typografie gestaltet. Das schlichte Layout lässt die farbenfrohen Fotos noch intensiver wirken. Der Aufbau einzelner Kollektionen soll an ein Produkt-Leporello erinnern, dass bestenfalls einfach gedruckt werden kann.

Entwurf & Umsetzung
Mary-Anne Kockel

Fotos
Ana Zumbühl

Website
http://www.teppich-art-team.ch

Mary-Anne Kockel

Referenzen

Kräuterkalender

Infografik
von Mary-Anne Kockel
Trullaesque, Leipzig, 2012
Die Idee zum Plakat entstand 2010 in der Planungsphase meines Kräutergartens. Ich wollte ein Nachschlagewerk entwickeln, mit dessen Hilfe Interessierte einen schnellen und umfassenden Überblick zu allen relevanten Information der Aussaat, Aufzucht, Pflege und Verarbeitung von Küchenkräutern bekommen. Aufgrund der Fülle und Vielfalt wird es vier Selektionen mit je 8 beschriebenen Kräutern geben.
Die erste Ausgabe »Mediterrane Kräuter« stellt typische Würzkräuter aus dem Mittelmeerraum vor.

Konzeption & Umsetzung
Mary-Anne Kockel

Website
http://www.trullaesque.com

Mary-Anne Kockel

Curriculum Vitae

Berufliche Laufbahn

Januar 2009 – heute
Selbstständig als »Paka« im Raum Leipzig und Zürich
Interaction Designerin
– Geschäftsführung, Projektmanagement, Beratung
– Konzeption, Gestaltung, Umsetzung, Betreuung

August 2008 – Dezember 2008
Universität Zürich
Interaction Designerin im Informatikinstitut
– Konzeption und Gestaltung von Web-Applikationen

August 2007 bis April 2008
HinderlingVolkart AG in Zürich
Web-Entwicklerin
– Konzeption und Entwicklung von Web-Applikationen

April 2006 bis August 2007
Artack Weblab GmbH in Zürich
Web-Entwicklerin
– Konzeption und Entwicklung von Web-Applikationen

Oktober 2005 bis April 2008
Universität Zürich
Hilfswissenschaftlerin im Informatikinstitut
– Datenerfassung, Recherche
– Grafische Aufbereitung von Inhalten

Februar 2002 bis September 2005
eWerk IT GmbH in Leipzig
Werksstudentin
– Konzeption und Entwicklung von Web-Applikationen
– Dokumentation

Februar 2001 bis Januar 2002
PC-Ware / Comparex in Leipzig
Werksstudentin
– Grafische Erstellung von Web-Vorlagen
– Dokumentation, Qualitätsmanagement

Akademische Laufbahn

2005 – 2008
Bachelorstudium an der Zürcher Hochschule der Künste
Abschluss: Bachelor of Arts mit Vertiefung Interaction Design

2003 –2005
Berufsausbildung bei der eWerk IT GmbH in Leipzig
Abschluss: Fachinformatikerin für Anwendungssysteme

1999 – 2003
Diplomstudium im Institut Informatik und Wirtschaftsinformatik
an der Universität Leipzig

1991 –1999
Schulausbildung im Novalis-Gymnasium in Bad Dürrenberg
Abschluss: Abitur

Persönliche Angaben

Name
Mary-Anne Kockel

Anschrift
Seeburgstraße 26
04103 Leipzig

Telefon
+49 177 89 32 136

E-Mail
info@paka.me

Webseite
www.paka.me

Geburtstag
31. 07. 1980 in Jena

Kenntnisse & Fähigkeiten

Fremdsprachen
Englisch
sehr gut in Wort und Schrift
Französisch
ausbaufähig in Wort und Schrift

Kenntnisse
Mac OS, Windows
Adobe Creative Suite
– InDesign
– Photoshop
– Fireworks
– Acrobat
Technische Sprachen
– HTML
– CSS
– Javascript
– PHP
– SQL
Microsoft Office
Final Cut Pro
Druckvorstufe
Fotografie
– Spiegelreflex, digital

Führerschein
Klasse B